

Zum Semesterende

Obwohl das Jahr schon etwas fortgeschritten ist, möchte ich die Gelegenheit nicht versäumen, Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, im Namen der gesamten Hochschulleitung ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr zu wünschen.

Während das neue Jahr gerade begonnen hat, neigt sich das Wintersemester 2023/24 bereits wieder dem Ende zu und ich wünsche Ihnen viel Elan für den Endspurt.

Im kommenden Sommersemester werden uns einige Themen, wie beispielsweise die Unterbringung der Sonderpädagogik oder die Bauarbeiten am Ersatzneubau, weiter begleiten.

Vermehrt müssen wir uns auch damit auseinandersetzen, dass die Gewinnung von exzellentem wissenschaftlichem Personal zunehmend schwieriger wird und die Pädagogische Hochschule aufgrund ihres gegenüber den Universitäten deutlich reduzierten Vergaberahmens hier kaum Spielräume hat.

Auch bei der Stellenbesetzung im Bereich des wissenschaftsunterstützenden Personals zeichnet sich eine immer schwierigere Bewerber/-innenlage ab. Hier müssen wir als Hochschule nach neuen Wegen der Personalrekrutierung suchen, die sich aber natürlich immer im gesteckten rechtlichen Rahmen bewegen müssen.

Zugleich muss es uns gelingen, die Pädagogische Hochschule als Arbeitsplatz so attraktiv zu gestalten, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne an der Hochschule bleiben und diese mitgestalten.

Ich bin davon überzeugt, dass wir diese Herausforderung gemeinsam meistern können und erste Schritte in diese Richtung sind schon erfolgreich besritten worden.

Ich denke da in erster Linie an die Durchführung der Studie zur psychosozialen Gesundheit und die Identifizierung erster Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation. Ich denke aber auch an kleine Schritte, wie unsere erste hochschulweite „Weihnachtsfeier“, die wirklich gut besucht war und bei vielen Anklang gefunden hat, oder das informelle Format des *Mittagskaffees*, von dem der nächste am 1. Februar um 13 Uhr im Senatssaal stattfinden wird.

Bei allen Anstrengungen zur Verbesserung der Arbeitssituation an unserer Hochschule sind wir dem Personalrat für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren sehr dankbar. Der Personalrat setzt sich unermüdlich für die Beschäftigten und deren Anliegen ein und setzt immer wieder neue Impulse zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Da demnächst die Wahlen für den neuen Personalrat anstehen und damit wahrscheinlich auch ein Wechsel in der Zusammensetzung, möchte ich den Mitgliedern des Personalrats an dieser Stelle ganz herzlich danken und insbesondere Carmen Andris-Schelb hervorheben, die den Personalrat seit zehn Jahren mit viel Geschick und großem Engagement leitet.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Hochschulmitgliedern im Jahr 2024 und wünschen Ihnen einen guten Semesterausklang und eine erholsame und fruchtbare vorleistungsfreie Zeit.

Im Namen der Hochschulleitung,
Hans-Georg Kotthoff

Aktuelles aus dem Prorektorat Transfer, Fortbildung und Digitalisierung

Gründung Nutzer/-innenbeirat IT

Das ZIK und das Rektorat stehen bei der Digitalisierung vor der Herausforderung, viele komplexe Abwägungen im Spannungsfeld von Usability und Sicherheit zu treffen, bei gleichzeitig begrenzten Ressourcen (Personen, Zeit, Sachmittel).

Diese Entscheidungen haben Auswirkungen auf die User/-innen, häufig auch nicht-intendierte. In dieser Situation ist es hilfreich, wenn Entscheidungen unter Würdigung des Gesamtbildes getroffen werden können und wenn auf allen Seiten ein Verständnis für das Gesamtbild, vor dem Entscheidungen getroffen werden, und für die Nebenwirkungen der Entscheidungen besteht. Um eine solche Informationslage und dieses gegenseitige Verständnis zu fördern und so zu ausgewogenen Entscheidungen beizutragen, hat das Rektorat einen *Nutzer/-innenbeirat IT* zur Beratung des Rektorats und der ZIK-Leitung gegründet.

Dieser wird von dem/der Prorektor/-in Transfer, Fortbildung und Digitalisierung und dem/der Leiter/-in des ZIK geleitet, die Geschäftsführung liegt bei dem/der Informationssicherheitsbeauftragten. Der *Nutzer/-innenbeirat IT* trifft keine Entscheidungen, kann aber – nach Würdigung des Gesamtbildes – Empfehlungen aussprechen. Die Entscheidungen werden vom ZIK und dem Rektorat getroffen.

Der Beirat besteht aus ständigen Mitgliedern (Amtszeit 2 Jahre). Hierfür werden von der Leitung Mitglieder der Hochschule benannt, die einerseits digitalisierungsaffin sind und daher Themen in ihrer Breite überblicken können und andererseits die Breite der Hochschule repräsentieren. Für die erste Amtszeit wurden folgende Mitglieder aus der Hochschule benannt:

- ein Mitglied aus dem CIRDE-Direktorium (funktionelle Mitgliedschaft)
- zwei professorale Mitglieder:
Rolf Plötzner, Jennifer Stemmann
- Digitalisierungsreferentin aller PHn:
Jessica Peichl
- eine Person aus dem Bereich Lehre:
Monika Löffler
- eine Person aus der Verwaltung:
Jens Bohlander

Je nach Thema werden von der Leitung weitere Key-User/-innen ausgewählt und benannt, um ein noch breiteres Bild zu ermöglichen. Der Nutzer/-innenbeirat trifft sich nach Bedarf, mindestens aber zweimal pro Semester. Eines der ersten Themen wird die neue Ausgestaltung des Servicekatalogs des ZIK sein.

Wir werden Sie über die Arbeit des *Nutzer/-innenbeirats IT* fortlaufend über die Homepage informieren.

Franziska Birke

PH-Campinis: Neues Außengelände

Seit September 2023 können die Kinder und Erzieherinnen der PH-Campinis ihr neues Außengelände offiziell nutzen. Als vor gut zweieinhalb Jahren die Idee für ein neues Außengelände aufkam, angegliedert an die Räume der PH-Campinis, war unser Kanzler Hendrik Bügeln sehr angetan.

So konnte das Vorhaben, auch mit der Unterstützung des Technischen Dienstes, vorangetrieben werden. Nun sind alle Beteiligten froh,

die vorher nicht genutzte Freifläche sinnvoll umgestaltet zu haben.

Durch das Engagement und die große finanzielle Unterstützung von Vermögen und Bau, Amt Freiburg, ist ein schönes, kindgerechtes Außengelände mit direktem Zugang zur Einrichtung der betriebseigenen Krippe der Pädagogischen Hochschule entstanden. Auf dem neuen Außengelände fühlen sich alle sehr wohl und es erleichtert den Alltag der Krippe sehr.

Anja Dockweiler



ICSE-Angebote (auch) für Mitarbeitende der Hochschule

Das [International Centre for STEM \(Science, Technology, Engineering and Mathematics\) Education](#) (kurz ICSE) bietet eine Vielzahl von spannenden Aktivitäten, die nicht nur Schulklassen, Studierenden und Lehrpersonen zugänglich sind, sondern auch Beschäftigten unserer Hochschule.

Zu den Highlights gehören ein [offener 3D-Drucknachmittag](#) für Interessierte (immer donnerstags ab 15 Uhr im 3D-Druckraum), in dem Teilnehmende ihre kreativen Ideen zum Leben erwecken können sowie spannende Workshops zu Methoden der Molekularküche, bei denen Teilnehmende faszinierende chemische Prozesse hinter leuchtenden und dampfenden Lebensmitteln entdecken können.

Darüber hinaus bietet das International Centre for STEM Education drei [Online Escape Rooms](#) für Groß und Klein an. Die Escape Rooms bieten eine unterhaltsame und interaktive Möglichkeit, um spielerisch Wissen und Fähigkeiten

im mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich zu erweitern. Hier können Sie Ihr logisches Denken unter Beweis stellen, während Sie Rätsel lösen und Aufgaben meistern. Ein spannender Zeitvertreib!

Wir laden alle Mitarbeitenden der Hochschule herzlich ein, unsere kostenfreien Angebote zu nutzen und Ihre Neugierde und Begeisterung für die MINT-Fächer (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu entdecken.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten und zum ICSE an sich finden Sie auf unserer Website icse.ph-freiburg.de.

Für weitere Fragen oder Informationen stehen wir Ihnen gerne über icse@ph-freiburg.de zur Verfügung.

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie auch unseren [Newsletter](#) abonnieren oder uns auf [LinkedIn](#) oder [Instagram](#) folgen.

Chrissi Fischer, Katja Maaß

Aktuelles aus der Bibliothek

Lesen und Publizieren bei *Taylor & Francis*

Die Pädagogische Hochschule ist zum 1. Januar 2024 dem Transformationsvertrag mit *Taylor & Francis* beigetreten. Dadurch erhalten alle Hochschulmitglieder die Möglichkeit ab sofort in ca. 2.200 *Taylor & Francis*-Zeitschriften im Open-Access-Format zu publizieren.

Außerdem inkludiert dieser Vertrag auch den lesenden Zugriff auf die Zeitschriften der Col-

lection *Social & Humanities Sciences* mit ca. 1.500 Journals. Die Abrechnung der Publikationen erfolgt automatisch über die Bibliothek.

Weitere Informationen zu Open-Access-Vereinbarungen, darunter *Springer*, *Wiley* und *Elsevier*, finden Sie [hier](#).

Robert Scheuble

Einladung zum Semesterkonzert

Am Montag, den 29. Januar 2024, findet um 19:30 Uhr in der Aula der Hochschule das Semesterkonzert der Studierenden des Instituts für Musik statt.

Es erklingen verschiedenste Musiken von Klassik bis Rock und Jazz, von solistischen Beiträgen über Kammermusik bis hin zu verschiedenen Bandformationen.

Der Eintritt ist frei, in der Pause bewirbt die Fachschaft Musik.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Viola de Gàlgoczy



Einladung zum Chorkonzert

Unter dem Motto „Tango Nuevo & Chor“ finden zwei Konzerte mit dem Chor und einem Instrumentalensemble der Pädagogischen Hochschule statt.

Diese Konzerte präsentieren die faszinierende „Misa à Buenos Aires“ des zeitgenössischen argentinischen Komponisten Martin Palmeri sowie weitere Werke von Fauré und Saint-Saens.

Die Aufführungen finden am Samstag, den **3. Februar um 19.30 Uhr** im Münster in Neustadt/Schw. und am Sonntag, den **4. Februar um 17 Uhr** in der Kirche St. Barbara in FR-Littenweiler statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Es ist besonders erwähnenswert, dass diese Konzerte auch unter dem Motto „Abschied“ stehen. Viola de Gálgozcy und Georg Brunner werden bei diesen Aufführungen zum letzten Mal im Rahmen eines Hochschulkonzertes zu hören sein. Es verspricht also ein sehr besonderes Ereignis zu werden.

Wir laden Sie herzlich zu diesem einzigartigen Konzerterlebnis ein!

Stefan Weible

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Rektor der Pädagogischen Hochschule, Kunzenweg 21, 79117 Freiburg
Redaktion: Helga Epp (Presse & Kommunikation) • Kontakt: epp@ph-freiburg.de oder (0761) 682-380

